LANDKREIS HAVELLAND

Zentrale Stelle für Vergabeverfahren eingerichtet

11.10.2019

Lange erfolgte die Organisation und Abwicklung von Vergabeverfahren in der Kreisverwaltung Havelland individuell in den einzelnen Fachämtern. Als öffentlicher Auftraggeber hat die Kreisverwaltung dabei eine Vielzahl von Regelungen im Landes-, Bundes- und Europarecht zu beachten. Seit dem 1. September 2019 gibt es nun eine Zentrale Vergabestelle. Beschaffungen sollen hier gebündelt und effizient organisiert, aber insbesondere rechtssicher und einheitlich durchgeführt werden.

Die Fachämter werden dadurch vergaberechtlich entlastet und können sich ausschließlich auf ihre fachspezifischen Aufgaben konzentrieren. Ein weiterer Vorteil der Zentralen Vergabestelle ist die strikte Trennung von Auftragsabwicklung und Vergabe, die aus korruptionspräventiven Gründen so gefordert wird und letztlich dem Schutz der Beschäftigten vor entsprechenden Verdächtigungen dient.

Über die Zentrale Vergabestelle werden zunächst alle Vergabeverfahren für Aufträge im Liefer- und Dienstleistungsbereich ab 1000 Euro durchgeführt. Maßnahmen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen verbleiben für eine Übergangsphase erst einmal weiterhin im Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement. Ziel ist es aber letztlich, eine vergaberechtlich zuständige Stelle in der Kreisverwaltung zu schaffen, die perspektivisch sogar gemeinsame Beschaffungen oder Unterstützung in der Begleitung von Vergabeverfahren im Wege einer interkommunalen Zusammenarbeit anbieten könnte.

Weitere Informationen zur Zentralen Vergabestelle der Kreisverwaltung Havelland einschließlich der Ansprechpartner sind auf der Internetseite des Landkreises unter *Ausschreibungen* bereitgestellt.

Zurück